

Esther Naused und japanische Holzschnitte

Esther Nauseds Arbeiten zeichnen sich durch Reduktion und Konzentration aus: Beschränkung auf wenige Farben und auf plausible Formengebilde sowie den Verzicht auf Gegenständlichkeit. Die nur teilweise kontrollierten und kalkulierten Pinselstriche münden in eine Struktur von Linien und Flächen. Staffellungen von Horizontalen, Verschränkung von senkrechten Linien oder prägnante Flächen sorgen für Stabilität und Dynamik der Kompositionen. Unverkennbar zeugen der Einsatz der Tusche, die gestische Linienführung und die reduzierte Farbigkeit von einer Verwandtschaft mit japanischen Holzschnitten. Diese beschränken sich auf einfache Motive aus der Natur, die die japanischen Meister mit großer Leichtigkeit in der Vorzeichnung für den Holzschnitt umsetzen. Die Gegenüberstellung von Nauseds Aquarellen und japanischen Farbholzschnitten aus einer Privatsammlung sowie der Sammlung Wolfgang Werkmeister mündet in einen Dialog, der die Werkkomplexe in jeweils neues Licht rückt.



Japanische Kriegshandlungen, Holzschnitt (Detail), Foto SHMH, Elke Schneider

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, 22. September, 11 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

Begrüßung

Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Einführung

Dr. Sven Nommensen

Kunsthistoriker

Gespräch

Dr. Sven Nommensen / Esther Naused / Wolfgang Werkmeister

Kunsthistoriker / Künstlerin / Radierer und Sammler

Dauer der Ausstellung

22. September – 6. Oktober 2024

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 0176-63028376

info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de

Öffnungszeiten: Do und Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 12 – 17 Uhr

Esther Naused PERSPEKTIVWECHSEL



o.T., 2023, Tusche auf Papier

22. September – 6. Oktober 2024

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE

